

Skulpturverein lädt ein: ECHO ECHO Ein Parcours durch den Stadtraum

Skulpturverein lädt zu einem künstlerischen Parcours durch den öffentlichen Raum ein.

Im Verlauf eines gemeinsamen Spaziergangs begegnet das Publikum bestehenden Skulpturen, die im Stadtraum oft unbeachtet bleiben – stille Zeugnisse vergangenen Gestaltungswillens, politischer Narrative oder künstlerischer Positionen.

An jeder Station reagiert eine der beteiligten Künstlerinnen mit temporären Arbeiten, Interventionen oder Performance auf eine existierende Skulptur. Ihre Beiträge fungieren als Kommentare, als zeitgenössische Spiegelungen oder Kontrapunkte zu den in der Vergangenheit von Männern geschaffenen Kunstwerken. Sie eröffnen neue Perspektiven auf das bereits Vorhandene und stellen Fragen zu Repräsentation, Geschichte und Sichtbarkeit von Kunst im öffentlichen Raum.

Die Bewegung durch die Stadt – als kollektives Flanieren – wird Teil des Erlebens. Der Parcours verbindet die Stationen zu einem sinnlichen und intellektuellen Prozess: Kunst im Raum, Kunst im Dialog, Kunst in Bewegung. ECHO ECHO versteht sich als Einladung zum Sehen, Denken und Weitergehen – gemeinsam, draußen, mitten in der Stadt.

Route: Vom Volkspark Wilmersdorf spazieren wir zum Bundesplatz, dann fahren wir mit der Ringbahn zum Heidelberger Platz und zum Stadtbad Wilmersdorf. Von dort gehen wir weiter zum Rüdesheimer Platz.

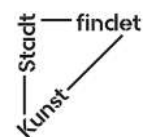
www.stadtfindetkunst.de

Über uns: Skulpturverein

Skulpturverein ist eine kuratorische Initiative von Berliner Bildhauerinnen – Yasmin Alt, Ulrika Segerberg, Hildegard Skowasch und Gloria Zein – die die Vielfalt und Bedeutung der zeitgenössischen Skulptur und Plastik in den Fokus stellt. Ziel des Projekts ist es, einen niedrigschwelligen Zugang zu Kunst zu schaffen und den Dialog zwischen Künstler*innen und Betrachter*innen zu fördern.

Seit 2022 organisiert Skulpturverein Ausstellungen und Interventionen im öffentlichen Raum, um neue Präsentations- und Dokumentationsformen zu erproben. Die Werke verlassen den klassischen White Cube und treten in den Alltag ein, wo sie mit einem breiten Publikum interagieren – auch mit jenen, die nicht Teil des Kunstbetriebs sind. Diese Aktionen sollen den Diskurs anregen und Irritationen hervorrufen.

Neben klassischen Ausstellungen, wie im Kunstraum m3 und im Spoiler Aktionsraum, wurden unter anderem ein Skulpturen-Flashmob in den Königskolonnen im Kleistpark und zuletzt die Aktion „Kunst fährt Ringbahn“ realisiert. Mit solchen Projekten aktiviert Skulpturverein vernachlässigte Orte und erobert Freiräume im urbanen Raum zurück.



ECHO ECHO



Ein Parcours durch den Stadtraum
21. September 2025

Legende/Künstlerinnen

ROUTE A - 21. September 2025, 14:00 Bundesallee/Am Volkspark Wilmersdorf

1. ELISABETH ROSENTHAL
Speerwerfer, Karl Möbius, 1921
2. ULRIKA SEGERBERG / special guest *matka*
Zwei Brunnenskulpturen, M. Schoenholtz, 1979
3. HILDEGARD SKOWASCH
Winzerin, Friedrich Drake, 1854/1910
4. SIMONE RUEß
Phoenix, Bernd Wilhelm Blank, 1968

ROUTE B - 21. September 2025, 16:00 Mecklenburgische Straße / Stadtbad Wilmersdorf

5. YASMIN ALT
Olympionike, Demetrios Anastasatos, 1961
6. ANNA BORGMAN
U-Bahn Heidelberger Platz, Wilhelm Leitgeb, 1913
7. GLORIA ZEIN
N. N., *Reiterrelief*, Springer Nature Verlagsgruppe
8. KYOCO TANIYAMA
Siegfriedbrunnen, Emil Cauer d. J., 1911

